

Religionsdidaktik Grundschule Handbuch Fur Die Pr

Yeah, reviewing a ebook **religionsdidaktik grundschule handbuch fur die pr** could go to your close contacts listings. This is just one of the solutions for you to be successful. As understood, expertise does not recommend that you have wonderful points.

Comprehending as without difficulty as covenant even more than supplementary will offer each success. next-door to, the statement as competently as sharpness of this religionsdidaktik grundschule handbuch fur die pr can be taken as with ease as picked to act.

Praxissemester Religion Mirjam Zimmermann 2015-02-18 Keine Chance für den Praxisschock im Praxissemester! Praxissemester werden bundesweit immer öfter verpflichtend. "Praxissemester Religion" bietet eine erfahrungs- und theoriegestützte Einführung in zentrale Handlungsfelder von BerufsanfängerInnen im Unterrichtsfach Religion. Selbst- und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit KollegInnen und praktisches Unterrichten können im Praxissemester erfolgreich eingeübt werden.

Professionalität von Religionslehrkräften Eva-Maria Leven 2019-07 In Schule und Unterricht gelten Lehrkräfte als diejenigen, die wissen, was zu tun ist, um Lernen gelingen zu lassen. Sie sind die Professionellen im Klassenzimmer. Was es genau bedeutet, als Religionslehrkraft professionell zu handeln, ist Thema des Buches von Eva-Maria Leven. Im Rahmen einer qualitativen Studie erforscht sie explorativ, wie das Professionswissen von Religionslehrkräften beschaffen ist und setzt sich dabei mit den aus den Bildungswissenschaften und anderen Fachdidaktiken bekannten Modellierungen auseinander. Die Arbeit will demnach auch einen Beitrag zum interdisziplinären Austausch leisten. Am Beispiel des "Umgangs mit (christologischen) Wahrheitsfragen" rekonstruiert sie außerdem, wie Religionslehrkräfte im Unterricht tatsächlich agieren und wie sie ihre Arbeit reflektieren. Sie zeigt folglich, wie fachspezifische Professionalität entlang der Dimensionen Wissen, Können und Reflexion empirisch fundiert modelliert werden kann.

'Kanon im Kanon' und Bibeldidaktik Julian Enners 2019-03-13 Die vorliegende Studie geht in ihrem Kern der Frage nach, inwiefern so etwas wie ein "Kanon im Kanon" an Bibeltexten für den Evangelischen Religionsunterricht existiert und welche Faktoren bei dessen Konstituierung implizit oder explizit leitend sind. Dieser Frage vorgeschaltet ist eine theologische Auseinandersetzung mit dem "Bibelkanon" aus protestantischer Perspektive, da die Prämissen und Schlussfolgerungen, die hier leitend sind, unmittelbare Konsequenzen dafür haben, welche Rolle man dem Bibelkanon im Religionsunterricht zumessen möchte und wie man dem Phänomen eines "Kansons im Kanon" begegnen will.

Religionsdidaktik Jan Woppowa 2018-09-10 Lehramtsstudierende der Katholischen Theologie aller Schulformen erhalten hier Grundlagenwissen über religiöse Lern- und Lehrprozesse. Dabei werden aktuelle Fragen der konfessionellen und interreligiösen Kooperation im Religionsunterricht besonders beleuchtet sowie Impulse zur Reflexion des professionellen Selbstkonzepts gegeben, was den Band zum idealen Begleiter für Praxisphasen macht.

Religionspädagogisches Kompendium Martin Rothgangel 2012-04-04 Die wichtigsten deutschen ReligionspädagogInnen zu den wichtigsten Themen der Religionspädagogik.

Das Phänomen Scham Daniela Haas 2013-02-28 Das Phänomen Scham spielt im Schulkontext eine große Rolle. SchülerInnen sind ebenso wie Lehrkräfte täglich einer Fülle von potenziellen Schamsituationen ausgesetzt: Peter kommt im Sportunterricht als einziger die Kletterstange nicht hoch, Tim soll im Religionsunterricht über seinen Glauben sprechen und Lehrerin Meier bekommt von einer Mutter zu hören, Lehrer seien doch alle nur Halbtagsjobber. Scham ist nicht nur ein Thema für die Religionspsychologie und -soziologie; sie stellt auch den Religionsunterricht vor besondere Herausforderungen. Wird den im Religionsunterricht besonders virulenten Schampotenzialen bewusst und professionell begegnet, kann er zu einem vorbildlichen Ort für eine insgesamt schamsensible Schul- und Unterrichtskultur werden.

Praktisches Basiswissen: Religion R. Lemaire 2016-08-25 Was macht einen guten Religionsunterricht in der Grundschule aus? Diese Frage stellen sich nicht nur Berufseinsteiger oder fachfremd Unterrichtende, sondern auch Pädagogen mit langjähriger Erfahrung im Fach Religion. Dieses Buch beinhaltet Grundlagen, Methoden und Praxistipps für eine zeitgemäße, handlungs- und kompetenzorientierte Pädagogik im Fach Religion. Es bietet eine praxisnahe Unterstützung in Unterrichtsprinzipien und religiösen Fragestellungen. Dabei werden zunächst die inhaltlichen Grundlagen der Themen betrachtet und grundlegende Fragen zur Selbstreflexion gestellt. Alle Kapitel beinhalten zudem Beispiele aus dem Unterrichtsalltag. Umfangreiche Praxistipps, u.a. zu den Themen „(Theologische) Gespräche führen“, „Schöpfung“, „Gleichnisse und Wundergeschichten“, didaktische und methodische Überlegungen sowie Hilfen zur Leistungsbewertung im Fach Religion, komplettieren dieses Buch.

Overcoming Violence Pascal Bataringaya 2021-08-06 On the occasion of the 25th anniversary of the genocide in Rwanda and coinciding with the intensification of violent attacks on the civilian population in the East Kivu region of the Democratic Republic of Congo scholars and students from Rwanda, the Democratic Republic of Congo, Kenya, Cameroon, South Africa, Germany, Austria, Bosnia-Herzegovina and Switzerland joined together in Rwanda to discuss the topic "Overcoming violence". This volume is a documentation of the lectures of this conference, organised by the Protestant Institute of Arts and Social Sciences (PIASS) in Butare, the Presbyterian Church of Rwanda (EPR) and the Faculty of Protestant Theology of the Ruhr-University Bochum (RUB).

Religionsdidaktik Grundschule Georg Hilger 2014-03

Studienbuch Religionsdidaktik Eva Stögbauer-Elsner 2021-07-12 Religionsdidaktik als praxisbezogene Theorie Orientiert an einem Kerncurriculum für das Lehramtsstudium entfaltet das „Studienbuch Religionsdidaktik“ einen theoriefundierten Ein- und Überblick zu wesentlichen Aspekten des schulischen Religionsunterrichts. Was es dem aktuellen Forschungsstand entsprechend zu diesem Schulfach zu wissen gilt, wird in elf Kapiteln, die stimmig aufeinander aufbauen, geordnet und über 40 Einzelbeiträge gezielt erschlossen.

Taschenlexikon Religionsdidaktik Hans Mendl 2019-09-02 Spart Zeit und Nerven! Die ideale Ergänzung zu den Standardwerken der Religionsdidaktik: In diesem Taschenlexikon sind alle Stichworte verzeichnet, die Studierende und angehende Religionslehrkräfte kennen sollten, unter Berücksichtigung des neusten Stands aus Forschung und Literatur. Durch das praktische Format ist das Buch auch ein guter Begleiter für unterwegs: Schnell ist jeder Begriff nachgeschlagen und schwer

schleppen muss auch niemand mehr. Ein Muss für Theologen!

... weil von einem selber weiß man ja schon die Meinung Damaris Knapp 2018-07-16 Welche Aspekte spielen eine Rolle, wenn Kinder über ihr Lernen beim Theologisieren nachdenken? Inwieweit können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ihr Lernen reflektieren? Und geht das im Religionsunterricht? Die Autorin untersucht diese Fragen in ihrer Studie und lässt Kinder dabei selbst zu Wort kommen. Aus den gewonnenen Daten werden zwei Modelle entwickelt, die Aufschluss über die metakognitive Dimension beim Theologisieren geben. Zahlreiche Gesprächsausschnitte geben einen Einblick in das Denken der Kinder und ermöglichen ein Verstehen aus der Sicht von Lehrenden. Abschließend werden konkrete und für die Praxis relevante Konsequenzen für den Religionsunterricht sowie die Aus- und Fortbildung gezogen. When children theologize, what are the main aspects about their own learning process? To what extent, children aged 8-12 years are able to reflect on their learning at all? And is it even possible in religious education? These questions are addressed by the study focusing on theologizing and analyzing childrens reflecting group communication. From the data obtained, two models are developed that provide insight into the metacognitive dimension of theologizing. Numerous statements give an insight into the childrens thinking thereby helping teachers to see learning through the eyes of the students. Finally, practical consequences for religious education as well as education and training are drawn.

Religionsdidaktik kompakt Hans Mendl 2018-06-25 Das Lehrbuch für alle, die sich konzentriert auf das Staatsexamen vorbereiten wollen. Knapp und präzise fasst es alles zusammen, was Studierende und angehende Religionslehrkräfte im Fach Religionspädagogik wissen sollten. Jedes Kapitel wird mit konkreten Beispielen für Prüfungsaufgaben abgeschlossen. Spart Zeit und Nerven! Hans Mendl hat in dieser Neuausgabe die neuesten Forschungsergebnisse und Literatur berücksichtigt und eingearbeitet.

Gestaltung und Einsatzmöglichkeiten einer Lernkiste zur Josefserzählung für ein 4. Schuljahr Rebekka Illner 2012

Auf dem Weg zu einer ökumenischen Religionsdidaktik Mirjam Schambeck 2019-10-12 Der Band dokumentiert einen internationalen Verständigungsprozess zwischen evangelischer, katholischer und orthodoxer Religionspädagogik: Zunächst werden die mit der jeweiligen konfessionellen Majoritäts-Minoritäts-Situation verbundenen ökumenischen und didaktischen Herausforderungen kontextuell erschlossen. Sodann werden die unterschiedlichen theologischen und religionsdidaktischen Traditionen dialogisch auf ihre Potenziale für die zu kultivierende ökumenische Differenzsensibilität befragt. Auf dieser Basis werden religionsdidaktische Denkmodelle thematisiert, die zu einer ökumenischen Profilierung des Religionsunterrichts beitragen können.

Basics of Religious Education Martin Rothgangel 2014-05-14 This volume offers an introduction to all questions of teaching Religious Education as a school subject and as an academic discipline related to this subject. The chapters cover most of the aspects that religion teachers have to face in their work, as well as the theoretical background necessary for this task. The volume is a textbook for students and teachers of religious education, be it in school or in an academic context, who are looking for reliable information on this field. The book has proven its usefulness in German speaking countries. This volume is the English translation of the German Compendium of Religious Education (edited by Gottfried Adam and Rainer Lachmann). The present English version is based on the 2012 edition which aims for a most current representation of the field. The background of the book is Protestant but its outlook is clearly ecumenical, and questions of interreligious education are considered in many of the chapters. The compendium continues to be widely used in Germany, Austria and Switzerland – as an introduction to

the field and as a handbook for students who are preparing for their final exams. The English edition makes this compendium available to students and colleagues in other countries.

Konfessioneller und bekenntnisunabhängiger Religionsunterricht Stephan Leimgruber
2013-09-15 Über den Religionsunterricht in der Schweiz wird intensiv diskutiert. Unter dem Vorzeichen religiöser Pluralisierungsprozesse haben verschiedene Kantone einen bekenntnisunabhängigen Religionsunterricht in staatlicher Verantwortung eingeführt. Auch der zukünftige Lehrplan 21 für die Deutschschweiz folgt dieser Stossrichtung. Das Buch setzt bei der grundsätzlichen Frage nach dem Verhältnis von bekenntnisunabhängigem und konfessionellem Religionsunterricht an: Es stellt aktuelle Entwicklungen des Religionsunterrichts vor und reflektiert das Mit- und Zueinander beider Modelle in konzeptioneller, didaktischer und inhaltlicher Hinsicht. Damit gibt der Band zugleich über die Schweiz hinaus Anregungen für die Diskussionen zur religiösen Bildung an staatlichen Schulen.

Confessional Gap Antonia Lüdtkke 2020-07-29 Was meint Konfessionalität heute? Wie kann sie als Konzept religiöser Bildung im Angesicht verdichteter Pluralisierungsbewegungen (weiter-)gedacht werden? Konfessioneller Religionsunterricht steht erneut auf dem Prüfstand. Einem konstatierten Plausibilitätsverlust wird im Rahmen dieser Dissertation ein Reflexionsdesiderat entgegengesetzt: Die Leitmetapher "confessional gap" versinnbildlicht die gegenwärtige Rede von Konfessionalität als klärungsbedürftig, uneindeutig und im Wandel befindlich. Durch eine multiperspektivische Herangehensweise werden vor diesem Hintergrund verschiedene Facetten des Konfessionalitätskonstruktes beleuchtet, sodass schließlich ein neues Bild von Konfessionalität gezeichnet wird, das diverse Anschlussmöglichkeiten für dialogische Organisationsformen von Religionsunterricht bietet.

Handlungsorientierte Religionsdidaktik Manfred Riegger 2019-01-09 Religionslehrerkräfte stehen vor der Aufgabe religiöse Kompetenzen zu vermitteln. Sie gelten als Profis in der religiösen Bildungslandschaft. Handeln und Wahrnehmen sind zwei wesentliche Bestandteile eines "guten" Unterrichts und somit unverzichtbar für einen voranschreitenden religiösen Bildungsprozess. Wie gelingt ein solcher Prozess immer besser? Auf der Basis einer handlungs- und wirkungsorientierten Religionsdidaktik werden innovative Handlungskonzepte vorgestellt: z.B. unterrichtsvorbereitendes, kooperatives, sprachliches, schriftbasiertes, visuell und audio-visuell basiertes, spielorientiertes, musikbezogenes, freies, wirkungsorientiertes und disziplinunterstützendes Handeln. Mit diesem Buch entwickeln Lehrkräfte Handlungs- und Wahrnehmungskompetenzen mit Hilfe von präzise dargestellten und direkt umsetzbaren Unterrichtsmethoden. Ein schnelles und situationsangemessenes Handeln in der religionsdidaktischen Praxis eröffnet Denkanstöße, Selbstbesinnungen, Arbeitshinweise, Regeln und praxisnahe Fallbeispiele. Die dargestellten Inhalte werden durch zahlreiche Abbildungen unterstützt.

Religionsunterricht planen Sarah Delling 2022-03-23 Der Band weist einen anschaulichen und leicht nachvollziehbaren Weg durch die vielfältigen methodischen und inhaltlichen Fragen, die sich bei der kompetenzorientierten Planung von Religionsunterricht stellen. Dazu werden zunächst Modelle und Prinzipien der Kompetenzorientierung dar- und mit Hilfe des Elementarisierungs-Konzepts die verschiedenen Perspektiven auf den Unterrichtsinhalt, an dem die Kompetenzen erworben werden sollen, vorgestellt. Anschließend folgen Überlegungen, wie der Kompetenzerwerb an Inhalten in konkreten Unterrichtsstunden gestaltet werden kann. Hierzu wird der typische Aufbau einer Unterrichtsstunde skizziert und der Sinn und die Architektur von Lernzielen vor dem Hintergrund der Kompetenzorientierung diskutiert. Es folgt die Übersetzung der Unterrichtsidee in einzelne Lernschritte und die methodisch-didaktische Ausgestaltung. Ein Artikulationsschema ermöglicht

schließlich, die didaktischen Entscheidungen zu dokumentieren, was gerade in Praktikum und Referendariat sehr wichtig ist. Text und Beispiele gehen auf alle Regelschulen gleichermaßen ein, greifen auf die aktuellen Kompetenzerwartungen der Bildungsstandards und Kerncurricula zurück und sind damit für alle Lehramtsstudierenden geeignet.

Religious Education at Schools in Europe Martin Rothgangel 2015-11-18 The project "Religious Education at Schools in Europe" (REL-EDU), which is divided up into six volumes (Central Europe, Western Europe, Northern Europe, Southern Europe, South-Eastern Europe, Eastern Europe), aims to research the situation with regard to religious education in Europe. This volume outlines the organisational form of religious education in the countries of Central Europe (Austria, Croatia, Czech Republic, Germany, Hungary, Poland, the Principality of Liechtenstein, Slovakia, Slovenia and Switzerland). This is done on the basis of thirteen key issues, which allows specific points of comparison between different countries in Europe. Thereby the volume focuses the comparative approach and facilitates further research into specific aspects of the comparison.

Religionsdidaktik Georg Hilger 2010-12-09 Das Standardwerk - in überarbeiteter Neuauflage Umfassend, kompakt und jetzt in vollständig überarbeiteter Neuauflage - das Standardwerk für angehende Religionslehrerinnen und -lehrer katholischer wie evangelischer Konfession. Es fasst alles Wissenswerte zum Thema Religionsunterricht zusammen. Ein unentbehrliches Handbuch, nicht nur für die Prüfungsvorbereitung.

Facetten des Gotteskonzepts Carolin Pfeil 2012

Public Theology Perspectives on Religion and Education Manfred L. Pirner 2019-01-23 In order to draw out the relationship between publicly-oriented Christianity and education, this book demonstrates that education is an important method and prerequisite of public theology, as well as an urgent object of public theology research's attention. Featuring work from diverse academic disciplines—including religion education, theology, philosophy, and religious studies—this edited collection also contends with the educational challenges that come with the decline of religion on the one hand and its transformation and regained public relevance on the other. Taken together, the contributions to this volume provide a comprehensive argument for why education deserves systematic attention in the context of public theology discourse, and vice versa.

Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik Ulrich Becker 2007 Das Ökumenische Arbeitsbuch Religionspädagogik vermittelt Lehramtsstudierenden in Aus- und Weiterbildung schulform- und schulstufenübergreifend elementares fachliches Grundwissen. In eigenständig lesbaren Kapiteln entfalten evangelische und katholische AutorInnen Grundfragen der aktuellen religionspädagogischen und fachdidaktischen Diskussion mit Empfehlungen zum vertiefenden Studium. (Quelle: Homepage des Verlags).

Kirchengeschichtsdidaktik Stefan Bork 2016-03-09 In diesem Band wird das bisher noch wenig definierte Forschungsfeld der Kirchengeschichtsdidaktik in den Blick genommen, um dessen Standort im interdisziplinären Diskurs von Religionspädagogik, Kirchengeschichte und Geschichtsdidaktik zu bestimmen. Hierfür erfolgen aus der Perspektive dieser Fächer - sowie mit Impulsen aus der Kunstgeschichte und -pädagogik - Einblicke in den fachspezifischen Forschungsstand und in weiterführende Positionen einer zeitgenössischen Kirchengeschichtsdidaktik. Darüber hinaus werden durch die Reflexion verschiedener fachdidaktischer Theorie-Praxis-Ansätze die Möglichkeiten kirchengeschichtlicher Lehr- und Lernprozesse beispielhaft präsentiert und erläutert. Neben der

Einführung in den kirchengeschichtsdidaktischen Diskurs und dessen Grundlagen sowie die entsprechende interdisziplinäre Fachdidaktik können so Anregungen für das kirchengeschichtliche Lehren und Lernen im (Religions-)Unterricht gewonnen werden.

Wer oder was ist Gott für mich? Franziska Otten 2018-04 "Wer oder was ist Gott für mich?" Diese Frage deckt eine wesentliche inhaltliche Kompetenz aus dem niedersächsischen Kerncurriculum in Bezug auf die Gottesbilder ab. Die vorliegende Arbeit versucht, den Schülerinnen und Schülern bereits im Grundschulalter ein differenziertes Gottesbild zu vermitteln. Es hat sich bewährt, dafür verschiedene Gottesbilder zu thematisieren. Doch wie können diese Gottesbilder vermittelt werden? Gerade weil Kinder noch eine sehr bildliche Vorstellung von abstrakten Themen haben, bietet es sich an, dies auch für die Gottesbilder zu nutzen, etwa über das didaktische Prinzip des Ästhetischen Lernens. In diesem Band wird ein umfassendes Verständnis des didaktischen Prinzips des Ästhetischen Lernens geliefert und daran anknüpfend eine Unterrichtsreihe zur Jonaerzählung vorgestellt, die mittels der "ästhetischen Schablone" geplant, durchgeführt und reflektiert wird.

„Das fand ich wirklich ungerecht!“ Christina Hofmann 2020-10-16

Öffentliche Religionspädagogik Bernhard Grümme 2015-04-08 Religionspädagogik muss sich der Herausforderung stellen, inmitten sich stets verändernder kontextueller Bedingungen religiöses Lernen zu reflektieren und vor sich und anderen auszuweisen. Andernfalls würde sie entweder ihre diakonische Subjektorientierung einbüßen und sich mehr oder weniger ins private, gar kirchliche Ghetto zurückziehen oder sie würde ihre Tradition und subjektbezogene Wahrheit verlieren. Wegen dieser Komplexität und Vieldimensionalität der Anforderungen, Ansprüche und Profilierungen befindet sich eine Öffentliche Religionspädagogik, die die "Zeichen der Zeit" achtet, immer auf der Suche. Dieser Band beschreibt die Suche der Religionspädagogik nach ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlegung, nach einer ihr und dem Kontext angemessenen Hermeneutik, nach ihrem bildungstheoretischen Profil, nach angemessenen Lern- und Lehrwegen sowie nach ihren Subjekten.

Schule führen im Spannungsfeld von Stabilisierung und Veränderung Jürgen Rausch 2009-12-04 Die Vielfalt der Ansprüche an eine Schule und deren komplexe Binnenstrukturen lassen sich durch ein professionelles Management erfassen und beherrschbar gestalten. Jürgen Rausch greift Erkenntnisse der Organisationslehre, der Führungslehre und des Personalmanagements auf und reflektiert sie an theologischen und religionspädagogischen Perspektiven eines evangelischen Bildungsverständnisses und des christlichen Menschenbildes. Er versteht Schulen als lernende Organisationen und setzt eine ganzheitliche Sichtweise voraus, damit Schule hinsichtlich ihrer Führungs- und Organisationsstrukturen wandelbar ist und im Bezug auf die Gestaltung ihrer Aufgaben stabilisierend gestaltet werden kann. Der Autor erläutert, wie Entwicklungsprozesse progressiv und ergebnisorientiert gestaltet, evaluiert und situativ angepasst werden können, um die Schule zukunftsfähig zu machen ohne sie als Ganzes in Frage zu stellen. Das Buch wendet sich an Sozierende und Studierende der Pädagogik sowie der Bildungs- und Sozialwissenschaften und an Akteure in der Praxis der Schulentwicklung.

Kreatives Schreiben im Religionsunterricht der Grundschule am Beispiel der Davidsgeschichte

Wagener, Elena 2014-07-08 Mithilfe des Kreativen Schreibens können Kinder ihre persönlichen Erfahrungen; Emotionen, Glauben- und Gottesvorstellungen zur Sprache zu bringen. Die vorliegende Arbeit gibt einen Überblick über die Verfahren und Lernchancen des Kreativen Schreibens im Religionsunterricht und analysiert die Davidsgeschichte sowohl exegetisch als auch didaktisch. Zahlreiche Schreibansätze zur Davidsgeschichte, die in mehreren Grundschulklassen erprobt wurden,

werden vorgestellt und evaluiert. Anhand ausgewählter Kindertexte wird deutlich, dass die SchülerInnen durch das Kreative Schreiben einen intensiven Zugang zur Davidsgeschichte bekommen haben und sich bei den darin vorkommenden lebensweltlichen Themen wie Reue oder Angst eigene Sorgen „von der Seele schreiben“ konnten. Die Arbeitsblätter und Arbeitsaufträge ermöglichen LehrerInnen den Einsatz des Kreativen Schreibens zu alttestamentlichen Erzählzyklen auch in ihrer Klasse zu wagen, ihre SchülerInnen mithilfe jener Methode zur eigenen Exegese anzuregen und sie in ihrer Identitätsentwicklung zu unterstützen.

"Can a Song Save your Life?" Teresa Tenbergen 2017-02-01 Über viele Jahrhunderte hinweg war das Singen fester Bestandteil christlicher Unterweisung. Seine Rolle im Religionsunterricht der Gegenwart entzieht sich dieser Selbstverständlichkeit. Ausgehend von den physischen, theologischen, entwicklungspsychologischen, musik- und religionspädagogischen Voraussetzungen des Singens werden deshalb Perspektiven entwickelt, die seine didaktische Bedeutung für den Religionsunterricht beschreiben. Es wird dabei deutlich: Wird unter dem Singen mehr als eine Methode des Unterrichts verstanden, lässt sich an seinem Beispiel die konzeptionelle Ausrichtung des Religionsunterrichts der Gegenwart und Zukunft als solchen durchbuchstabieren. Ob in ihm gesungen werden darf, kann oder sollte, ist also nicht nur eine Frage für musikalische Lehrerinnen und Lehrer. ["Can a Song Save your Life?" Perspectives of Singing in Religious Education] For many centuries singing was an integral part of any kind of religious education (RE). This is no longer self-evident for the current RE. Based on physical, theological, psychological and pedagogical preconditions, the book leads to didactical perspectives of singing in RE. It is possible to show its conceptual relevance for present and future as well as it being a teaching method. If you want, can or have to sing in RE is therefore not only a question for musical teachers.

Star - Heiliger - Vorbild Miriam Sophia von Eiff 2017-12-21 "ein Vorbild ist, zu dem man aufsehen kann und sagen: SO will ich mal sein". Besitzen Vorbilder für Kinder im Grundschulalter Relevanz? Welches Verständnis haben sie von einem Vorbild und wen würden sie als solches bezeichnen? Werden Lehrpersonen von Kindern dieser Altersstufe als Vorbild wahrgenommen? Welche Bedeutung haben Heilige bzw. biblische Personen als Vorbilder für Grundschülerinnen und -schüler? In dieser Untersuchung wird ein Einblick in die Vorbildwahl und das Verständnis von Vorbildern von Kindern im Grundschulalter gegeben und eine Didaktik der Thematisierung von Vorbildern im Religionsunterricht der Primarstufe entwickelt.

Religionsunterricht und Politik Bernhard Grümme 2009 Das Verhältnis von Religionsunterricht und Politik zu klären, ist vor allem eine bildungstheoretische Aufgabe: Religionspädagogik muss begründen und nachweisen, dass der Religionsunterricht in seiner politischen Tiefenstruktur elementar zur Bildung gehört und dass er die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler wesentlich mitprägt. Grümme geht diese Aufgaben an. Er fragt, was Religionsunterricht und Politik miteinander zu tun haben und wie sich deren Verhältnis gestaltet: in der Geschichte, in aktuellen bildungspolitischen Dokumenten und in religionspädagogischen Konzepten. Schließlich entwirft er das Konzept eines Religionsunterrichts, der sowohl seinem bildungstheoretischen Anspruch, den Prozessen der Moderne als auch dem politischen Profil des christlichen Glaubens entspricht.

Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik Wolfgang Einsiedler 2011-02-16 In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Grundschulpädagogik und -didaktik als eigenständige Universitätsdisziplin etabliert. Sie bearbeitet in Forschung und Lehre die spezifischen Aufgabenstellungen und Problemlagen der Grundschule. Dieses Handbuch spiegelt vor dem Hintergrund der Disziplinentwicklung die thematische Breite der Grundschulpädagogik und -didaktik

sowie ihren wissenschaftlichen Anspruch und stellt somit eine umfassende Systematisierung dar. Die wichtigen Themen des Faches werden fundiert und differenziert auf Basis des aktuellen Wissenschafts- und Forschungsstandes mit Bezügen zur pädagogischen Praxis aufgefächert. Das Handbuch ist in folgende Abschnitte gegliedert: Wissenschaftliches Selbstverständnis der Grundschulpädagogik und -didaktik (Grundschule als Institution, Grundschule als pädagogisches Handlungsfeld), Grundschulkind, Pädagogische Grundfragen und Aufgaben (Grundschule als didaktisch-methodisches Handlungsfeld, Fachliche und überfachliche Ziele und Inhalte). Fächer und Lernbereiche und Fächerübergreifende Aufgaben. Die dritte Auflage wurde vollständig überarbeitet und um Beiträge zu aktuellen Themen ergänzt.

Religionsdidaktik Grundschule Georg Hilger 2014

Die Bedeutung von Sprache innerhalb eines konstruktivistisch orientierten Religionsunterrichts Rudolf Sitzberger 2013

Handbuch Religionsdidaktik Ulrich Kropac 2020-11-11 Das Handbuch informiert umfassend über alle wichtigen Themen der Religionsdidaktik: von der Verortung religiöser Bildung an der Schule über Modelle und Akteure des Religionsunterrichts und typische Formen religiösen Lernens bis zur konkreten Planung und Durchführung des Religionsunterrichts. Dabei gehen die Beiträge auch auf ganz neue Themen wie Inklusion und virtuelles Lernen ein. Sie beantworten Grundfragen religionsdidaktischer Theoriebildung und bieten zugleich praktische Orientierungen - stets unter Berücksichtigung des neuesten Standes in der evangelischen wie katholischen Religionsdidaktik. Ein unverzichtbarer Begleiter für Studium und Prüfungsvorbereitung ebenso wie in der schulischen Praxis!

Jenseitsvorstellungen heutiger Grundschul Kinder Katrin Krafczyk 2018-08-06 Was kommt nach dem Tod? Ist mit dem Tod alles vorbei oder leben die Verstorbenen an einem anderen Ort weiter? Obwohl in der Bibel keine Antwort darüber gegeben wird, wie es nach dem Tod weitergeht, besitzen viele Menschen, insbesondere auch Kinder, ihre eigenen Vorstellungen darüber, ob es ein Jenseits gibt und wie es aussehen könnte. In dieser Studie legen 15 Zweitklässlerinnen und Zweitklässler ihre individuellen Vorstellungen über das Leben nach dem Tod in Form eines selbstgemalten Bildes, welches sie im Anschluss erläutern, dar.

Mission, Dialog und Friedliche Koexistenz - Mission, Dialogue, and Peaceful Co-Existence Andrea König 2010 Dieser Sonderband beinhaltet die Vorträge von 26 Theologinnen und Theologen aus 12 verschiedenen Ländern, die sich zu einer einwöchigen Internationalen Sommerschule an der Universität Regensburg versammelten, um darüber nachzudenken, wie sich Mission und friedliche Koexistenz miteinander vereinbaren lassen. Eine zu beobachtende Zunahme nationalistischer und fundamentalistischer Strömungen in vielen asiatischen Ländern, in denen Christen weitgehend Minderheiten darstellen, aber auch einige Entwicklungen in Deutschland, wie Säkularisierung und Migrantenbewegung, zeigen die Dringlichkeit der Auseinandersetzung mit dieser Thematik. Die Beiträge dieses Bandes reflektieren Themengebiete wie Bildung, Ökumene und Historie. Teilnehmer und Autoren sind überwiegend Schüler und Schülerinnen des Regensburger Systematikers Hans Schwarz, dessen Arbeitsgebiete sich in den einzelnen Themengebieten widerspiegeln. The special volume in the series Glaube und Denken contains papers presented by 26 theologians from 12 different countries. The authors convened at the university of Regensburg for a week-long International Summer School. They pondered how mission and peaceful co-existence can be achieved under newly emerging conditions. They observed a rise of nationalistic and fundamentalist currents in many Asian countries in which Christians are often a minority. Furthermore, developments in Germany, such as secularization

and the increasing number of believers of other religions through the influx of immigrants, show the urgency to reflect on this new situation. The collected papers touch topics such as education, ecumenism, and history. Most of the participants are students of the Regensburg systematic theologian Hans Schwarz whose special fields of interest are mirrored in these topics.